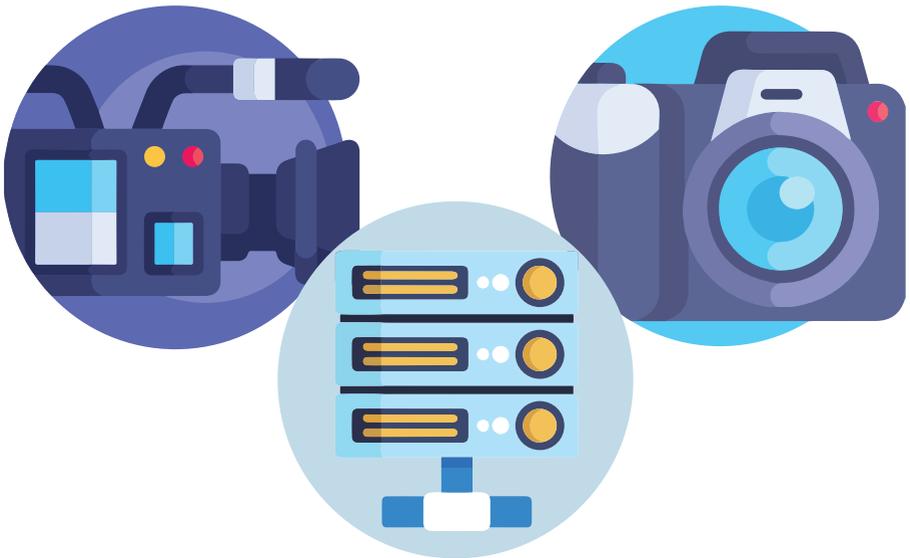


MEDIAMATIKERIN/ MEDIAMATIKER EFZ

Vollzeitschule mit KV-Abschluss EFZ
& Berufsmaturität



■ Eine attraktive Berufsausbildung, welche den prüfungsfreien Zugang zu den Fachhochschulen ermöglicht.

Baumgartenstrasse 5
8201 Schaffhausen
Telefon 052 630 79 00
info@hkv-sh.ch
www.hkv-sh.ch

Ausbildung zur Mediamatikerin/zum Mediamatiker

Abschluss

- Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis «Mediamatikerin/Mediamatiker EFZ»
- Mit BM zusätzlich: Berufsmaturitätsausweis «Typ Dienstleistungen»

Dauer

4 Jahre

Anforderungen

- Abgeschlossene obligatorische Schulzeit (höheres Sek-Niveau)
- Abgeschlossener Lehrvertrag
- Beherrschen des Tastaturschreibens
- Interesse an Technologien und verschiedenen Kommunikationsmitteln
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Hohe Lernfähigkeit und Lernfreude, Neugierde
- Gute Auffassungsgabe und vernetztes Denken
- Freude am Umgang mit Menschen
- Kreativität und Organisationstalent
- Belastbarkeit und grosse Selbstdisziplin

Bei lehrbegleitender Berufsmaturität (BM1) ist zusätzlich die Aufnahmeprüfung zu bestehen. Diese umfasst die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik.

Sprachen

- Standardsprache Deutsch
- 2 Fremdsprachen (Englisch und Französisch, Level B1)

Aufgaben

- Aufgaben in der Gestaltung, im Design, im Marketing, in der Kommunikation oder in der Projektentwicklung
- Aufbereitung von Informationen fürs Internet und für soziale Medien
- Erstellung und Einbindung von Bildmaterial, Videos, Musik, Texten sowie Tondokumenten (u.a. mit HTML, CSS, JavaScript, Adobe Creative Cloud und Datenbanken)
- Entwicklung und Gestaltung von Inhalten für Präsentationen, Flyer und Prospekte
- Kontakt zu Druckereien, Informatikfirmen, Medien, Verlagshäusern sowie zu internen und externen Kunden

Handlungskompetenzbereiche

- A. Produzieren von digitalen Medieninhalten
- B. Gestalten von Medieninhalten
- C. Entwickeln und Umsetzen von Marketing- und Kommunikationsmassnahmen
- D. Mitwirken in der Betriebsadministration
- E. Einsetzen von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT)
- F. Führen von einfachen Projekten



Drei der fünf Handlungskompetenzen A-E werden im 3. und 4. Lehrjahr vertieft. Erkundigen Sie sich beim zukünftigen Lehrbetrieb, welche Vertiefungen der Handlungskompetenzen für die Lehre vorgesehen sind.

Modulübersicht für die Berufsfachschule und die überbetrieblichen Kurse

4. Lehrjahr

275
Gestaltungsentwürfe erstellen und präsentieren

282
Marketingkennzahlen auswerten und Inhalt für die betriebliche Kommunikation aufbereiten

268
Digitale Filme produzieren

281
Social-Media-Kanäle aufbauen und bewirtschaften

291
Oberflächen (UI) mit Webtechnologien entwickeln

267
Digitale Audioaufnahmen produzieren

274
Druckdaten aufbereiten und ausgeben

280
Anlage und digitale Marketingprodukte konzipieren

285
Iahesabschluss analysieren und Wirtschaftlichkeitsrechnung durchführen

290
Datenbanken abfragen und verändern

306
Kleinprojekte im eigenen Berufsumfeld abwickeln

276
Medien für eine Marketingaktion erstellen

2. Lehrjahr

279
Marketingkonzept entwickeln und präsentieren

307
Interaktive Webseite mit Formular erstellen

289
CMS einsetzen und bewirtschaften

266
Digitale Animationen produzieren

273
Layouts anlegen

278
Markt analysieren und strategische Ziele ableiten

284
Leistungserbringung kalkulieren und Zahlungsprozess abwickeln

288
Programmiertechniken im Webfront end einsetzen

431
Aufträge im eigenen Berufsumfeld selbständig durchführen

269
Fotografieprojekt realisieren

1. Lehrjahr

265
Digitale Fotografien produzieren

271
Vektordaten erstellen und Bilder bearbeiten

287
Websites mit CSS gestalten

272
Printprodukte entwerfen und umsetzen

264
Digitale Medienproduktionen vorbereiten

270
Farbe und Typografie bestimmen und einsetzen

283
Offerten rechtskonform erstellen und überprüfen

286
Eines ICT-Arbeitsinstrumente einrichten und bedienen

213
Teamarbeit entwickeln

101
Webauftritt erstellen und veröffentlichen

Berufsfachschulmodul

27 Module zu je 40 Lektionen

ÜK -Modul

5 Module zu je 5 Tagen

Überbetriebliche Kurse

- Webauftritt erstellen und veröffentlichen (101)
- Printprodukte entwerfen und umsetzen (272)
- Fotografie-Projekt realisieren (269)
- CMS einsetzen und bewirtschaften (289)
- Medien für eine Marketing-Aktion erstellen (276)

Fachbereiche, Handlungskompetenzbereiche und Lektionentafel

Die Ausbildung erfolgt im Lehrbetrieb, in der Berufsfachschule und in den überbetrieblichen Kursen in den folgenden Bereichen:

	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr
Berufsfachschule:				
-Deutsch	40 L	80 L	40 L	80 L
-Englisch	40 L	40 L	80 L	40 L
-Französisch	80 L	80 L	- -	- -
-Mathematik	120 L	80 L	- -	- -
-Finanz- und Rechnungswesen	- -	- -	120 L	160 L
-Wirtschaft und Recht (S)	- -	- -	80 L	80 L
-Geschichte und Politik	- -	- -	- -	120 L
-Wirtschaft und Recht (E)	80 L	40 L	- -	- -
-IDPA (7./8. Semester)	- -	- -	- -	40 L
Total BM-Lektionen	360 L	320 L	320 L	520 L
- HKB A	80 L	40 L	80 L	- -
- HKB B	80 L	40 L	40 L	40 L
- HKB C	- -	80 L	80 L	40 L
- HKB D	40 L	40 L	40 L	- -
- HKB E	80 L	80 L	80 L	- -
- HKB F	40 L	40 L	40 L	- -
- Marketingfachsprache	- -	40 L	40 L	- -
- Betriebskommunikation	40 L	40 L	- -	40 L
Total EFZ-Lektionen	360 L	400 L	400 L	120 L
- Sport	80 L	80 L	80 L	80 L
Total Schultage pro Woche (BM/EFZ inkl. Sport)	2/2	2/2	2/2	2/1
Total Lektionen pro Woche (BM/EFZ inkl. Sport)	9/11	8/12	8/12	13/5
Überbetriebliche Kurse	5 Kurse à je 5 Tage in den Semestern 1-5			

Die Fächer Marketingfachsprache, Betriebskommunikation sowie Englisch und Französisch werden zum Fachbereich «Erweiterte Grundkompetenzen» der EFZ-Ausbildung gezählt.

Die Fächer Deutsch und Wirtschaft und Recht (S/E) werden zum Fachbereich «Allgemeinbildung» der EFZ-Ausbildung gezählt.

Promotion bei BM-Lernenden

Jedes Semester findet eine Promotion statt. Während der gesamten Ausbildung darf man höchstens einmal provisorisch promoviert werden. Bei der zweiten provisorischen Promotion muss in die reine EFZ-Grundbildung gewechselt werden.

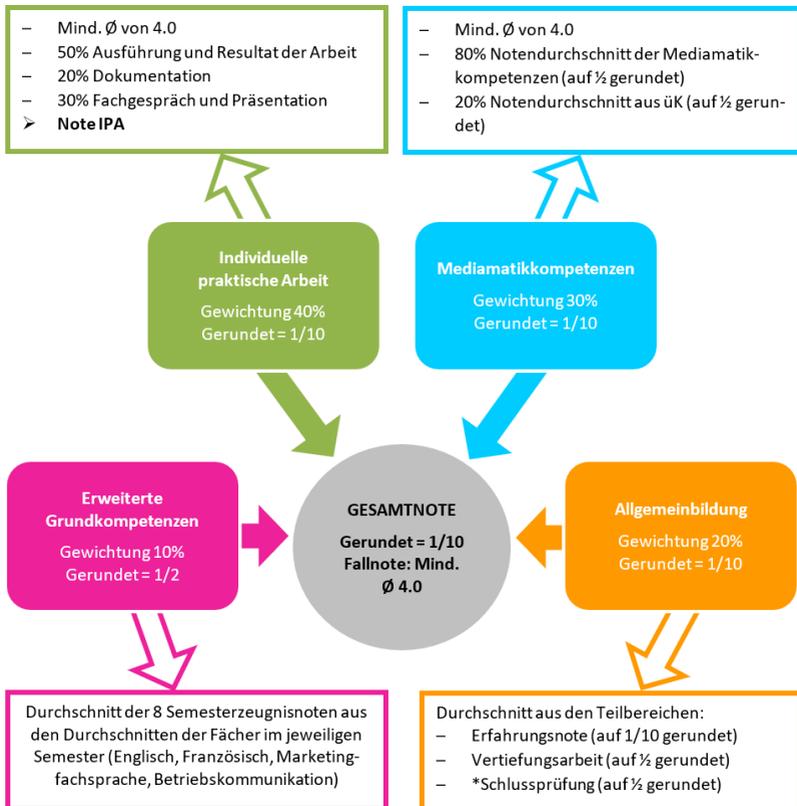
Perspektiven

- In den Arbeitsmarkt einsteigen
 - An einer Fachhochschule studieren
 - Unter bestimmten Voraussetzungen an einer pädagogischen Hochschule studieren
 - Die Passerelle zu universitären Hochschulen absolvieren
-

Spezielle Unterschiede EFZ-Ausbildung vs. lehrbegleitende Berufsmaturität (BM)

- Alle Lernenden, EFZ sowie BM, werden im Normalfall in der gleichen Klasse geführt.
 - Für die lehrbegleitende Berufsmaturität muss zusätzlich die BM-Aufnahmeprüfung absolviert und bestanden werden.
 - In der BM-Ausbildung werden die beiden Fremdsprachen Englisch und Französisch je mit einem internationalen Sprachzertifikat auf Niveau B1 abgeschlossen: DELF B1 (Französisch) und B1 Preliminary (PET, Englisch). Für die EFZ-Ausbildung sind sowohl die Sprachaufenthalte als auch die Abschlussprüfungen fakultativ, aber natürlich empfohlen.
 - Reine BM-Fächer sind Mathematik, Finanz- und Rechnungswesen sowie Geschichte und Politik. Diese müssen in der EFZ-Ausbildung nicht besucht werden. Fürs Fach Finanz- und Rechnungswesen gibt es im 3. Lehrjahr eine Sonderregelung aufgrund der EFZ-Modul-Inhalte und des Fachbereichs «Allgemeinbildung».
 - Der EFZ-Fachbereich «Allgemeinbildung» setzt sich aus den BM-Fächern Deutsch und Wirtschaft und Recht (S/E) zusammen. Aufgrund teilweise unterschiedlicher Inhalte und Leistungsziele kann es für reine EFZ-Lernende in Absprache mit der Fachlehrperson in diesen Fächern einen Notenbonus in summativen Prüfungen geben.
 - Der Fachbereich «Allgemeinbildung» entfällt beim Absolvieren der lehrbegleitenden Berufsmaturität und es gibt entsprechend auch keine QV-Abschlussprüfung. In der reinen EFZ-Ausbildung finden im Gegenzug keine BM-Abschlussprüfungen statt, dafür eine QV-Abschlussprüfung im Fachbereich «Allgemeinbildung».
 - Die Gewichtungen bei den QV-Abschlussprüfungen sind je nach Ausbildung EFZ oder BM verschieden. Details dazu finden sich in den nachfolgenden Grafiken.
 - Lernende mit lehrbegleitender Berufsmaturität absolvieren im 4. Lehrjahr die IDPA, welche mit den IDAF-Modulen aus dem 2. und 3. Lehrjahr gemeinsam eine BM-Fachnote ergeben (Interdisziplinäres Arbeiten). Lernende mit reiner EFZ-Ausbildung hingegen absolvieren im 4. Jahr eine selbständige Vertiefungsarbeit (SVA), welche zum Fachbereich «Allgemeinbildung» zählt.
 - Ein Wechsel von der BM in die reine EFZ-Ausbildung ist nur auf Quartalsende oder Semesterende hin möglich.
-

Qualifikationsverfahren und Notengewichtung EFZ

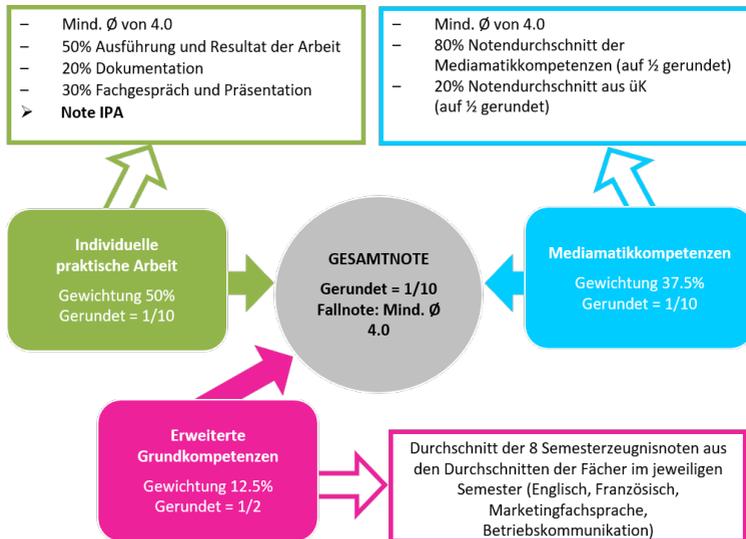


Schlussprüfungen Mediamatikerin/Mediamatiker EFZ

*QV-Prüfung «Allgemeinbildender Unterricht» (ABU)

- Individuelle Vorbereitung mit zur Verfügung gestelltem Material der Fächer Deutsch sowie Wirtschaft und Recht während den Lektionen im 6. Semester im Fach Finanz- und Rechnungswesen
- Findet am Schluss der beruflichen Grundbildung statt
- Beinhaltet zwei Teilprüfungen:
 - Sprache und Kommunikation (90 Minuten)
 - Gesellschaft (90 Minuten)

Qualifikationsverfahren und Notengewichtung BM



Schlussprüfungen Mediamatikerin/Mediamatiker mit Berufsmaturität

Grundlagenbereich

	Gew.
- Deutsch (50% 8 Semesterzeugnisnoten, 50% Prüfungsnote)	1/9
- Französisch (50% 4 Semesterzeugnisnoten, 50% Prüfungsnote)	1/9
- Englisch (50% 7 Semesterzeugnisnoten, 50% Prüfungsnote)	1/9
- Mathematik (50% 4 Semesterzeugnisnoten, 50% Prüfungsnote)	1/9

Schwerpunktbereich

- Finanz- und Rechnungswesen (50% 4 Semesterzeugnisnoten, 50% Prüfungsnote)	1/9
- Wirtschaft und Recht (50% 4 Semesterzeugnisnoten, 50% Prüfungsnote)	1/9

Ergänzungsbereich

- Geschichte und Politik (100% 2 Semesterzeugnisnoten, keine Abschlussprüfung)	1/9
- Wirtschaft und Recht (100% 3 Semesterzeugnisnoten, keine Abschlussprüfung)	1/9

Projektarbeiten

- IDAF 1-4 (50%, keine Abschlussprüfung)	1/9
- IDPA (50%, keine Abschlussprüfung)	

Der Fachbereich «Allgemeinbildung» entfällt beim Absolvieren der lehrbegleitenden Berufsmaturität.



ICT Berufsbildung Schaffhausen

Das üK-Zentrum für Mediamatik-Lernende
und der kantonale Berufsverbandsverband
der ICT-Branche!

Kontakt:
ICT Berufsbildung Schaffhausen
c/o Wibilea AG
Badstrasse 15
8212 Neuhausen am Rheinfall
<https://ict-sh.ch>

Besuchen Sie uns online!



<https://www.hkv-sh.ch/mediamatiker.html>



@hkv.hfw.sh



@HKV.HFW.SH



@HKV&HFWSchaffhausen